

## Das verliebte Rotkehlchen

Trickfilm, 7 Min., Deutschland, 2014

Regie: Ale & Ale

Wie kann er nur das Herz seiner Angebeteten gewinnen?

Phantasievoll, stark und mutig präsentiert sich das Rotkehlchen - aber immer ist da einer, der noch ideenreicher, draufgängerischer und furchtloser ist und so die Aufmerksamkeit der schönen Vogeldame erringt.

Aber Aufgeben kommt nicht in Frage! So unternimmt das Rotkehlchen, geschmückt mit den Federn und Attributen der anderen Vögel, einen letzten, verzweifelten Versuch.

Wird es ihm so gelingen, endlich erhört zu werden?



**Einstieg:** kurze Einführung zum Film

### Filmbetrachtung

**Filmgespräch:** Ist Ihnen am Verhalten des Rotkehlchens etwas bekannt vorgekommen?

### Einzelarbeit

- Jede(r) kennt Situationen, in denen man anderen imponieren und gefallen, gut ankommen will. Für welche Situationen trifft das bei Ihnen besonders zu? Was ist Ihnen wichtig dabei? Wie verhalten Sie sich? Welche Erfahrungen haben Sie dabei gemacht? Wie haben Sie sich dabei gefühlt? Hat sich die Anstrengung gelohnt?
- Oft vergleichen wir uns – bewusst oder unbewusst – mit anderen; mit ihrem Aussehen, ihren Fähigkeiten, ihrer gesellschaftlichen Stellung .... Inwiefern können uns Vergleiche mit anderen etwas nützen? Was können ständige Vergleiche mit anderen aber auch bewirken?
- Was sind Ihre „wunden“ Punkte, wenn Sie sich mit anderen vergleichen?
- Wenn Sie die Angebetete des Rotkehlchens wären, was hätte Ihnen am Rotkehlchen gefallen? Was hätte Ihnen nicht gefallen? Welches Verhalten hätten Sie sich gewünscht?
- Wenn Sie von jungen Menschen gefragt würden, was Sie im Leben gestärkt hat, womit Sie „gut angekommen“ sind, was würden Sie antworten? Wovon würden Sie abraten?

### Plenum

- „Alles was ich unternommen hatte, hatte nichts gebracht. Ich brauchte etwas Außergewöhnliches“, sagt das Rotkehlchen und schmückt sich mit fremden Federn. Warum hat das Rotkehlchen damit keinen Erfolg?
- Welche Tipps würden Sie dem Rotkehlchen geben?
- Welche Botschaft hat der Film für Sie?